

Jahresbericht 2017



SORAVIA
EQUITY

HERE
WE GO!



Seit 2015 arbeitet Soravia Equity an der Entwicklung der alten Zentrale der Österreichischen Post zum neuen **POST PALAIS**. Auf 7.000 Quadratmetern Grundfläche entsteht bis Anfang 2020 exklusiver Lebensraum mitten im Zentrum von Wien. Baustart: Februar 2018

→ Seite 18

Die Entwicklung großer Immobilienprojekte erfordert einen langen Atem. Schon zwischen der ersten Idee und dem Baustart liegen oft viele Jahre, in denen intensiv geplant, kalkuliert und verhandelt wird. Mit dem Spatenstich ist die erste wichtige Etappe eines Projekts geschafft. Von nun an wird sichtbar, was in harter Vorbereitungsarbeit bereits geleistet wurde.



Direkt auf dem Wienerberg entwickelt Soravia Equity einen multifunktionalen Gebäudekomplex. Eine Besonderheit dabei: Das Projekt wird teilweise in traditioneller Ziegelbauweise umgesetzt. Ideal für seine zukünftigen Nutzer. Denn 2020 wird unter anderem der Ziegelproduzent Wienerberger in **THE BRICK** einziehen.

Baustart: Februar 2018

→ Seite 20



TRIIPLE zählt mit Sicherheit zu den spannendsten Bauprojekten, die derzeit in Wien umgesetzt werden. Bis 2021 entstehen an der östlichen Stadteinfahrt unter anderem drei spektakuläre Wohntürme. Baustart: Juli 2017

→ Seite 8



Peter Steurer

Erwin Soravia

HERE WE GO!

Als privat geführte Unternehmensgruppe muss Soravia Equity das Vertrauen ihrer Stakeholder immer wieder aufs Neue gewinnen. Das ist auch das zentrale Anliegen unseres Jahresberichts, in dem wir nicht nur über das abgelaufene Geschäftsjahr berichten, sondern mit dem wir vor allem auch ein starkes Zeichen für offene Kommunikation und Transparenz setzen möchten. Denn wir sind überzeugt, dass diese beiden Werte die Basis für nachhaltig gute Beziehungen zu unseren Kunden, Investoren und Geschäftspartnern bilden.

**Sehr geehrte Geschäftspartner,
liebe Freunde,**

mit dem Titel unseres diesjährigen Berichts „Here we go!“ verweisen wir auf den Baustart von drei unserer derzeit größten Projekte, in die wir in den vergangenen Jahren schon viel Arbeit und Energie gesteckt haben und die jetzt in die konkrete Umsetzung gehen: Trillple, Post Palais und The Brick. Was diese drei sehr unterschiedlichen Vorhaben verbindet, ist ihre Komplexität hinsichtlich Planung, Finanzierung, Genehmigungsverfahren und Umsetzung. Nur wenige unserer Mitbewerber wagen sich an Projekte heran, die derart viel Know-how, Erfahrung und Durchhaltevermögen erfordern.

Umso mehr freut es uns, dass unsere Arbeit im Markt sehr gut ankommt: Von den drei Türmen des Trillple ist einer zur Gänze und ein zweiter bereits zu 70 Prozent verkauft. Die Flächen des Revitalisierungsprojekts Post Palais wurden schon vor dem Baustart zu 50 Prozent verwertet, jene von The Brick zu 60 Prozent vermietet.

Doch auch abseits dieser Leuchtturmvorhaben konnten wir unsere Auftrags-Pipeline 2017 durch spannende neue Entwicklungsprojekte in Deutschland und Österreich weiter ausbauen und sind damit auch für die kommenden Jahre gut ausgelastet.

In konsequenter Umsetzung unserer Beteiligungsstrategie haben wir 2017 zudem unser Portfolio im Bereich Immobiliendienstleistungen erweitert – etwa mit dem Kauf von Anteilen am traditionsreichen Reinigungsunternehmen ASSA oder der Neugründung der SEM, die sich mit Energiemanagement in Gebäuden – und damit einem wichtigen Zukunftsthema – befasst.

Äußerst positiv haben sich auch unsere bestehenden Beteiligungen entwickelt, allen voran die ivv, die seit Mai 2018 die Pole Position unter Österreichs Mietmaklern einnimmt. Oder die Hotelgruppe Ruby, die 2017 zwei neue Häuser in Wien und München eröffnet hat und sich weitere Top-Standorte in europäischen Metropolen sichern konnte. 2021 sollen bereits 20 Ruby-Hotels in sieben europäischen Städten in Betrieb sein.

Was die zukünftige Entwicklung betrifft, beobachten wir derzeit einen starken Anstieg der Preise am Bau. Dank unserer langjährigen Erfahrung in Kalkulation und Baumanagement sowie unserer partnerschaftlichen Beziehungen zu vielen Bauunternehmen sehen wir uns hier jedoch in einer vergleichsweise guten Position. 2017 konnten wir trotz steigender Preise sämtliche Vergaben innerhalb des geplanten Budgetrahmens realisieren und damit einmal mehr unsere Kompetenz in der Umsetzung komplexer Projekte unter Beweis stellen.

Wir freuen uns auf zahlreiche gemeinsame Projekte in der Zukunft und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichts 2017.

Mag. Erwin F. Soravia
CEO

Mag. Peter Steurer
CFO

SORAVIA EQUITY

1.330

MITARBEITER schaffen bei Soravia Equity und ihren Beteiligungsunternehmen nachhaltige Werte.

EUR 43,4 Mio.

EIGENKAPITAL bilden die stabile Basis für eine erfolgreiche Zukunft.

EUR 14,1 Mio.

KONZERNERGEBNIS zeigen, dass Soravia Equity wirtschaftlich auf dem richtigen Weg ist.

1,1 Mio. m²

WOHN-, BÜRO- UND GEWERBEFLÄCHEN wurden per Ende 2017 von Soravia Equity oder ihren Beteiligungsunternehmen realisiert, betreut oder bewirtschaftet.

EUR 4 Mrd.

REALISIERTES PROJEKT-VOLUMEN belegen die starke Marktposition von Soravia Equity.

18%

GEWINNMARGE stehen für ein hervorragendes Umsatz-Gewinn-Verhältnis.

EUR 335 Mio.

2017 AKQUIRIERTES PROJEKT-VOLUMEN schaffen positive Perspektiven.

KEY FACTS 2017

INHALT

- 2 Vorwort
- 4 Key Facts 2017
- 6 Inhalt

- 8 **PROJEKTE**

- 8 Trllple
- 10 Mainz Zollhafen
- 12 Ruby Works
- 14 Danube Flats
- 16 Hammerbrotwerke
- 18 Post Palais
- 20 The Brick
- 22 Plateno Hotel Duisburg
- 24 EntrepreneurShips E. S. Susy Linz
- 26 Geiselberg Wohnen³
- 28 Palais Faber
- 30 Schloss Freihof

- 32 **UNTERNEHMEN**

- 32 Management
- 34 Highlights 2017
- 38 Kernkompetenz Technik
- 40 Geschäftsmodell: Wertschöpfung
- 42 Investoren

- 44 **BETEILIGUNGEN**

- 44 Beteiligungsstrategie: Vielfalt als Credo
- 44 SEM
- 45 Dorotheum
- 46 Ruby Hotels und Ruby Works
- 47 ASSA
- 47 Checkmyplace
- 48 ifa AG
- 49 ivv
- 49 ima

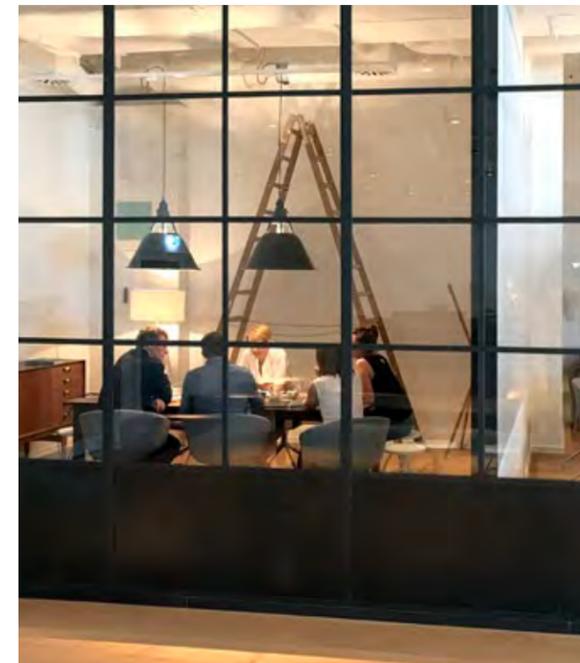
- 50 **KUNST**

- 50 Die Kunst der Inszenierung
- 50 SoArt
- 51 Parallel Vienna

- 52 Impressum

24 Gegen den Strom

Die Decks zweier alter Tankschiffe werden ab 2019 in Linz das Fundament für eine trendige Containerstadt auf dem Wasser bilden.



34 Arbeiten mit Stil

Moderne und zugleich stilvolle Arbeitsräume bietet Ruby Works seit Mitte 2017 in München. Sie bilden das perfekte Umfeld für kreatives Schaffen.

50 Die Kunst der Inszenierung

Kunstförderung spielt bei Soravia Equity eine bedeutende Rolle. Heuer beteiligte sich das Unternehmen an zwei viel beachteten Ausstellungen.



DRUCKS

EIN

VOLL

TRIIIPLE

Wo noch vor Kurzem ein schmuckloser Plattenbau der Wiener Zollverwaltung stand, wachsen bis 2021 drei spektakuläre Wohntürme und ein High-End Office Building in den Himmel. Das Projekt Triiiple, das 2017 mit dem Londoner Property Award ausgezeichnet wurde, zählt zu den eindrucksvollsten Stadtentwicklungsprojekten Europas.

Ort Wien

Nutzung Wohnen, Gewerbe, Büro

Nutzfläche ca. 70.500 m²

Projektvolumen ca. EUR 300 Mio.

Architektur Henke Schreieck Architekten ZT GmbH

Projektpartner ARE Austrian Real Estate GmbH

Status in Umsetzung

Fertigstellung 2021

Website www.triiiple.at

NAHE

AM

GEBAUT

WASSER

MAINZ ZOLLHAFEN

Mit dem Stadtquartier Mainz Zollhafen entsteht direkt am Ufer des Rheins ein neues Stadtviertel mit Wohnungen, Büros, Gastronomie, Geschäften und Hotels in bester Lage. Soravia Equity setzt im Rahmen dieses Stadtentwicklungsprojekts Wohnungen und ein Hotel um. Näheres auf Seite 37.

Ort Mainz

Nutzung Wohnen, Hotel

Nutzfläche ca. 12.600 m²

Projektvolumen ca. EUR 72 Mio.

Architektur KBNK ARCHITEKTEN GMBH

Projektpartner Heureka Development GmbH

Status in Entwicklung

Fertigstellung 2021

ARBEIT

EINMAL
ANDERS

RUBY WORKS

Lean Luxury bildet den Kernansatz der Ruby Hotelgruppe. Dabei treffen hochwertiges Design und zentrale Lage auf günstige Zimmerpreise. 2017 wurde das Konzept mit Ruby Works auf den Office-Bereich übertragen. Die ersten Shared Offices von Ruby Works wurden in München und Hamburg eröffnet. Damit erobert Lean Luxury nun auch die Arbeitswelt. Näheres auf den Seiten 34 und 46.

Ort München, Hamburg

Nutzung Büro

Beteiligung Soravia Equity 20 %

Website

www.ruby-works.net

GUTE

SEITEN

DANUBE FLATS

Auf der Wiener Donauplatte entwickelt Soravia Equity gemeinsam mit der S+B Gruppe derzeit den größten Wohnturm des deutschsprachigen Raums. Mit einer Höhe von 160 Metern und 47 Stockwerken wird er seinen Bewohnern atemberaubende Ausblicke über Wien ermöglichen. Aber auch von außen können sich die Danube Flats absolut sehen lassen.

Ort Wien

Nutzung Wohnen, Gewerbe, Büro

Nutzfläche ca. 47.800 m²

Projektvolumen ca. EUR 250 Mio.

Architektur project A.01 architects ZT GmbH

Projektpartner S+B Gruppe AG

Status vor Baugenehmigung

Website www.danubeflats.at

AUSSICHTEN

VON ALLEN

ZUKUNFT

HAMMERBROTWERKE

60 Jahre lang wurde in den Schwechater Hammerbrotwerken Brot für Millionen Wiener gebacken. Seit der Einstellung des Betriebs im Jahr 1969 lag das Areal brach. Im Rahmen eines riesigen Revitalisierungsprojekts wird die historische Liegenschaft bis 2020 wiederbelebt und Lebensraum für zukünftige Generationen geschaffen.

Ort Schwechat

Nutzung Wohnen, Büro, Gewerbe

Nutzfläche ca. 20.000 m²

Projektvolumen ca. EUR 70 Mio.

Architektur querkraft architekten zt gmbh,
U.M.A. Architektur-Ziviltechniker GmbH u. a.

Status in Umwidmung

SCHREIBT

GESCHICHTE

LUXUS

IM ZENTRUM

POST PALAIS

Fast eineinhalb Jahrhunderte diente das imposante Gebäude in der Wiener Innenstadt als Zentrale der Österreichischen Post. Seit Herbst 2017 wird es von Soravia Equity zum Post Palais und damit zu einem neuen Brennpunkt für Luxus und ein exklusives Wohnerlebnis inmitten der Großstadt umgebaut.

Ort Wien

Nutzung Wohnen, Hotel, Gastronomie

Nutzfläche Wohnen ca. 10.000 m²

Projektvolumen Wohnen ca. EUR 130 Mio.

Architektur project A.01 architects ZT GmbH, hochform Architekten Ziviltechniker GmbH, Arkan Zeytinoglu ZT GmbH

Projektpartner Wertinvest Beteiligungsverwaltungs GmbH

Status in Umsetzung

Fertigstellung 2020

Website www.postpalais.at

WORKING

THE BRICK

In einem der spannendsten Entwicklungsgebiete Wiens entwickelt Soravia Equity bis 2020 ein modernes Gebäudeensemble. Es besteht aus dem neuen Headquarter des Ziegelherstellers Wienerberger, einem Hotel des weltweit viertgrößten Hotelbetreibers Plateno sowie modernen Büro- und Gewerbeflächen.

Ort Wien

Nutzung Büro, Gewerbe, Hotel, Gastronomie

Grundstücksgröße ca. 8.800 m²

Nutzfläche ca. 23.700 m²

Projektvolumen ca. EUR 100 Mio.

Architektur RLP & Partner
Architekten ZT GmbH

Status in Umsetzung

Fertigstellung 2020

Website www.thebrick.at

WITH A VISION

SICHERER

PLATENO HOTEL DUISBURG

Einst bildete der Duisburger Innenhafen das Zentrum einer wichtigen Industriestadt. Heute befinden sich hier auf einer Fläche von 90 Hektar Wohnungen, Büros, Museen und Ausstellungshäuser. Bis 2019 errichtet Soravia Equity an diesem neuen Hotspot ein Hotel mit mehr als 6.000 Quadratmetern für den weltweit viertgrößten Hotelbetreiber Plateno Group.

Ort Duisburg

Nutzung Hotel

Nutzfläche ca. 6.000 m²

Projektvolumen ca. EUR 16 Mio.

Architektur RKW Architektur + Rhode
Kellermann Wawrowsky GmbH

Projektpartner TREC Real Estate
Consulting GmbH

Status vor Baugenehmigung

Fertigstellung 2019



HAFEN

GEGEN

ENTREPRENEURSHIPS E. S. SUSY LINZ

Auf zwei ehemaligen Tankschiffen verwirklicht Soravia Equity in Linz eine Zukunftsvision von urbanem Arbeiten auf dem Wasser. Die EntrepreneurShips sind ein völlig neuartiges Projekt, das mit der E.S. Susy in Linz erstmals zu Wasser gelassen wird. Bis 2019 wird hier eine Containerstadt auf den Decks alter Tankschiffe errichtet. Dann werden Büros, Shops, Werkstätten, Bars und Living-Labs in unterschiedlichen Größen den alten Stahlkolossen buntes neues Leben einhauchen.

Ort Linz

Nutzung Büro, Gewerbe

Nutzfläche ca. 5.000 m²

Projektvolumen ca. EUR 12 Mio.

Architektur & Design BURGHARDT ZT
GESMBH, CMb.industries GmbH

Status in Entwicklung

Fertigstellung 2019

Website www.entrepreneurships.eu

STROM

DEN



GEISELBERG WOHNEN³

Auf einem ehemaligen Fabrikgelände in Wien-Simmering realisiert die ifa AG als Tochter der Soravia Equity bis 2021 ein umfangreiches Wohnprojekt. GEISELBERG WOHNEN³ besteht aus mehr als 130 Wohneinheiten, die teils in Neubauten und teils in einem sanierten und aufgestockten Altbau errichtet werden. Damit verwandelt Soravia Equity eine schmucklose Liegenschaft in attraktiven Lebensraum.

Ort Wien

Nutzung Wohnen

Nutzfläche ca. 8.300 m²

Projektvolumen ca. EUR 40 Mio.

Architektur Architektur Steinbacher
Thierrichter ZT GmbH

Status in Entwicklung

Fertigstellung 2021

AUFGESTOCKT

UND

AUFGEWERTET



GEBAUT FÜR

PALAIS FABER

Vor 140 Jahren wurde in der Salzburger Innenstadt das sogenannte „Faberhaus“ errichtet. Seit dieser Zeit hat die denkmalgeschützte Prime-Immobilie stetig an Wert gewonnen. Nun wird das Faberhaus im Rahmen eines Bauherrenmodells umfassend renoviert, seine Räumlichkeiten sollen ab 2020 unter anderem für ein Hotel der Kette H-Hotels.com genutzt werden. Die nächsten 140 Jahre Wertsteigerung können kommen.

Ort Salzburg

Nutzung Hotel, Büro

Nutzfläche ca. 7.000m²

Projektvolumen ca. EUR 60 Mio.

Architektur pm1 bauaufsicht und bauservice gmbh, arinco planungs + consulting gmbh

Status in Entwicklung

Fertigstellung 2020

DIE EWIGKEIT

BESONDERES

SCHLOSS FREIHOF

In Wien-Nussdorf bereitet Soravia Equity die Revitalisierung eines besonderen Baujuwels vor. Auf dem Areal des klassizistischen Schlosses Freihof sollen mehr als 50 topmoderne Eigentumswohnungen entstehen. Im Zentrum der Liegenschaft befindet sich eine historische Parkanlage. Sie wird dazu beitragen, dass Wohnen im Freihof zu einem ganz besonderen Erlebnis wird.

Ort Wien

Nutzung Wohnen

Nutzfläche ca. 6.600 m²

Projektvolumen ca. EUR 40 Mio.

Architektur HNP architects ZT GmbH

Status in Entwicklung

ERLEBEN



ERFAHRUNG MACHT DEN UNTERSCHIED



Erwin Soravia
CEO Soravia Equity

Als CEO von Soravia Equity verantwortet Erwin Soravia die Bereiche Strategie, Business Development und Neue Märkte, Marketing und Unternehmenskommunikation sowie Human Resources und Compliance.



Jasmin Soravia
CEO SoReal

Jasmin Soravia ist Geschäftsführerin der SoReal GmbH. Das Tochterunternehmen von Soravia Equity bearbeitet den Bereich Immobilienprojektentwicklung in Österreich und Deutschland. Zuvor war Jasmin Soravia bei der STRABAG AG sowie in der Conwert SE tätig.



Michael Baert
COO ifa AG

Michael Baert gehört seit 2013 dem Vorstand der ifa AG, eines Tochterunternehmens von Soravia Equity, an. Dort bearbeitet er die Bereiche Förderungen und Recht sowie Projektentwicklung. Zuvor war Michael Baert unter anderem für die Premium Immobilien AG und deren Tochtergesellschaften tätig.



Herbert Friedl
CTO SoReal

Seit Juni 2016 ist Herbert Friedl Mitglied der Geschäftsführung der SoReal GmbH. Als CTO verantwortet er die gesamte technische Projektabwicklung im Unternehmen. Davor war er unter anderem in leitenden Funktionen des PORR-Konzerns tätig.



Peter Steurer
CFO Soravia Equity

Peter Steurer zeichnet als CFO von Soravia Equity für Rechnungswesen und Steuern, Finanzierung, Treasury, Controlling und Investorenakquisition verantwortlich. Der ausgebildete Steuerberater war zuvor bei BDO tätig und ist seit 2008 bei Soravia Equity.

HIGHLIGHTS 2017

MAI

RUBY MACHT SICH AN DIE ARBEIT

Mit dem Anfang 2017 präsentierten neuartigen Co-Working-Angebot „Ruby Works“ bringt Ruby Lean Luxury auch in die Office-Welt. Ruby Works bietet coole Mietbüros – flexibel buchbar, perfekt ausgestattet und in zentralen Lagen großer Städte.

Durch neuartige technische und organisatorische Lösungen bleibt die Miete günstig, ohne Abschläge bei Komfort und Ausstattung. Das Angebot richtet sich überwiegend an Kreative

mit gutem Geschmack, die Wert auf Einzigartigkeit legen und Inspiration suchen. Das erste Ruby Works eröffnete im Mai in bester Münchener Innenstadtlage direkt am Hauptbahnhof, das zweite im Dezember in einem historischen Kontorhaus in Hamburg. Ihre Gestaltung erinnert eher an Luxus-Boutique-Hotels als an Büros. In bewirteten Lounges werden Vintage-Möbel, luxuriöse Oberflächen und ausklügelte Lichtdesigns mit Loft-Style-Elementen kombiniert. Kreatives Arbeiten sollte in dieser Umgebung jedenfalls bestens gelingen.



JUNI

ivv bringt den Markt in Schwung

Im Juni 2017 startete die Soravia-Tochter ivv Immobilien Verkauf und Vermietungs GmbH die Vermarktung der Wohnungen in Turm 1 des Trillple. Die angebotenen 243 Wohnungen waren bis Ende des Jahres jedoch schon zum Großteil verkauft. Lediglich 85 Einheiten standen zum Jahresultimo noch zum Kauf – und es werden täglich weniger.

Die ivv vertreibt aber keineswegs nur Projekte von Soravia Equity. Ihre beachtliche Performance beim Verkauf der Wohnungen des Trillple hat das Maklerunternehmen auch verstärkt in den Blickpunkt anderer Projektentwickler gerückt, sodass zuletzt viele Verkaufsmandate von anderen Marktteilnehmern an die ivv gingen. Viele davon wurden bereits äußerst erfolgreich abgewickelt.

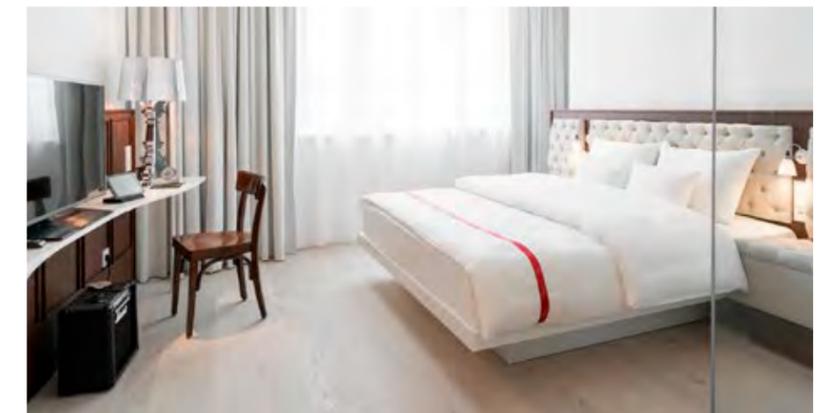


Beim Spatenstich für das Trillple am 20. Oktober 2017: Klaus Schierhackl (ASFINAG), Erwin Soravia, Erich Hohenberger (Bezirksvorsteher Wien-Landstraße), Hans-Peter Weiss (ARE Austrian Real Estate GmbH)

FEBRUAR / JUNI

Ruby auf Welttournee

Nach dem großen Erfolg ihrer ersten beiden Häuser in Wien setzte die Ruby Hotelgruppe ihren Expansionskurs 2017 fort: Im Februar mit dem Lilly in München, dem ersten Ruby in Deutschland, und im Mai mit dem Lissi, dem bereits dritten Haus in Wien. Im Juli 2018 soll dann im Zentrum von Düsseldorf das Coco eröffnet werden. Wie alle Ruby Hotels zeichnen sich auch die neuen Häuser durch Top-Locations mit idealer Anbindung an den öffentlichen Verkehr und natürlich durch Lean Luxury aus.



Mit den drei neuen Rubys ist aber noch lange nicht Schluss. 2019 eröffnet das Lotti in Hamburg, und dann geht es in den folgenden Jahren mit dem Leni in Düsseldorf, dem Louise in Frankfurt und mit neuen Häusern in Köln, Zürich, London und einer französischsprachigen Stadt weiter,

deren Name vorerst noch nicht verraten wird. Finanziell unterstützt wird der Expansionskurs durch die Beteiligung der renommierten chinesischen Beteiligungsgesellschaft Ocean Link, die 2016 mit 20 Prozent in die Ruby Hotelgruppe eingestiegen war. Näheres auf Seite 46.

JULI

Sauberes Investment

Im Juli 2017 beteiligte sich Soravia mit einem wesentlichen Anteil an der ASSA Objektservice GmbH. Die Wurzeln des Unternehmens reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück. Näheres auf Seite 47.



JULI NEUER STIL IM ALTEN HAFEN

Wo einst Waren und Produktionsgüter für die Duisburger Industrie umgeschlagen wurden, entsteht heute modernster Lebensraum. Bis Sommer 2019 entwickelt Soravia am Duisburger Innenhafen ein Hotel der Marke 7 Days Premium für die chinesische Plateno Group. Der Standort liegt direkt an der „Neuen Seidenstraße“, die in den kommenden Jahrzehnten China, Zentralasien, den Iran, die Türkei, Russland sowie Europa – und damit rund 62 Prozent der Weltbevölkerung – miteinander verbinden soll.



OKTOBER FREIE FAHRT IN DEUTSCHLAND

Rund um das Hafenbecken des alten Mainzer Zollhafens entsteht bis 2021 eine vielfältige neue Arbeits- und Lebenswelt. Soravia Equity entwickelt für den neuen Stadtteil ein Wohn- und Hotelprojekt. Der Baustart ist für 2019 geplant, die Fertigstellung bis 2021. Für Soravia ist dieses Projekt mit einem Volumen von rund EUR 72 Mio. aber nicht nur ein Investment in einer vielversprechenden Lage, sondern auch ein weiterer wichtiger Schritt in den deutschen Markt.

AUGUST

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten

Einen weiteren wichtigen Zwischenerfolg bei der Vermarktung des Wohn- und Büroprojekts Trillple erzielte Soravia Equity im August 2017 mit dem Verkauf eines ganzen Turms: Die CORESTATE Capital Holding S.A. unterzeichnete den Kaufvertrag über den östlichsten der drei Trillple Türme. Nach seiner Fertigstellung sollen in dem Hochhaus 670 Micro Apartments für Studierende und Young Professionals sowie Büro- und Gewerbeflächen in der Sockelzone eingerichtet werden.



Die börsennotierte CORESTATE – ein institutioneller Immobilien-Investor mit Sitz in Luxemburg – erhielt den Zuschlag für den Kauf des Turms 3 von Trillple als Bestbieterin in einem strukturierten Investoren-suchprozess.



Nach 125 Jahren zieht der Zollhafen stromabwärts und macht Platz für ein außergewöhnliches Stadtentwicklungsprojekt.



An den Rändern des 80.000 Quadratmeter großen Hafenbeckens entsteht eine urbane Mischung aus individuell gestaltbaren Stadthäusern, Eigentumswohnungen, Büros, Gastronomie und Shopping.



NOVEMBER

Leben und genießen

Von 17. November bis 22. Dezember 2017 verwöhnte das Pop-up-Restaurant Brieftaubenkobel des Gourmettempels Taubenkobel in den Prunkräumen des Post Palais seine Gäste mit gediegenen kulinarischen Genüssen. Ab 2020 werden Bewohner und Gäste des revitalisierten Gebäudekomplexes in den Genuss eines Fünf-Sterne-Hotels mit Spitzengastronomie und eleganten Wohnungen kommen.

GEWUSST, WIE

Die Zutaten für erfolgreiche Entwicklungsprojekte sind vielfältig. Schließlich gleicht kein Immobilienprojekt dem anderen. Über Erfolg oder Misserfolg entscheiden daher neben Hard Skills wie technischem Know-how auch Erfahrung, Sensibilität und ein besonderes Gespür für die Bedürfnisse des Marktes und seiner Akteure.

①

DEN MARKT IM AUGEN

Nur wer den Markt kennt, kann fundierte Aussagen darüber treffen, wie sich eine Region, ein Bezirk oder ein Stadtviertel langfristig entwickelt.

②

POTENZIAL ERKENNEN

Der Erfolg eines Immobilienentwicklungsprojekts steht und fällt mit der richtigen Objektauswahl auf Basis einer kompetenten Evaluierung.

③

MASSGESCHNEIDERTE KONZEPTE

Jedes Projekt erfordert ein maßgeschneidertes und vor allem zukunftsgerichtetes Nutzungskonzept.

④

MUT ZU NEUEM

Ob urbane Nachverdichtung, Revitalisierung oder Brownfield Development – frische Ideen sind fast immer die beste Wahl.

⑤

GUTES TEAMWORK

Langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden, darunter nicht zuletzt dem Bundesdenkmalamt, erleichtern die Prozesse für alle Beteiligten.

⑥

EIN GUTER MIX

Zeitgemäße Technologien, kombiniert mit besonderer Sensibilität für bestehende Bausubstanz und für die Umgebung eines Immobilienprojekts, schaffen bleibende Werte für Generationen.

⑦

HANDSCHLAGQUALITÄT

Vor allem in Zeiten von Hochkonjunktur und starker Auslastung am Bau ist die frühzeitige Einbindung von Bauunternehmen schon in der Planungsphase von Vorteil, um die geplanten Baukosten einhalten zu können.

⑧

KEINE ÜBERRASCHUNGEN

Detaillierte Projekt- und Kostenplanung durch ein vielseitiges Expertenteam und laufende Prozessoptimierung während der Umsetzung beugen bösen Überraschungen vor.



„Jedes Bauprojekt ist ein Prototyp. Deshalb ist eine kompetente und ausreichende Planung unter Berücksichtigung aller Details die Basis für eine qualitätvolle Bauausführung im Budget und in der Zeit. Und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Bauherrn.“

Karl-Heinz Strauss
PORR AG



„Innovative Architektur schafft Werte für Generationen. Um sie zu realisieren, braucht es Umsetzer mit Mut zu visionären Lösungen.“

Dieter Henke und Marta Schreieck
Henke Schreieck
Architekten ZT GmbH



„Große und komplexe Hochbauprojekte sind eine Herausforderung für die Bauindustrie. Die Projektziele können nur durch ein partnerschaftliches Zusammenwirken aller Projektbeteiligten erreicht werden.“

Siegfried Wanker
STRABAG SE



„Einzigartige Projekte lassen sich nur mit vielseitigem Know-how umsetzen, das disziplinäre Grenzen überwindet.“

Matthäus Groh
KS Ingenieure ZT GmbH

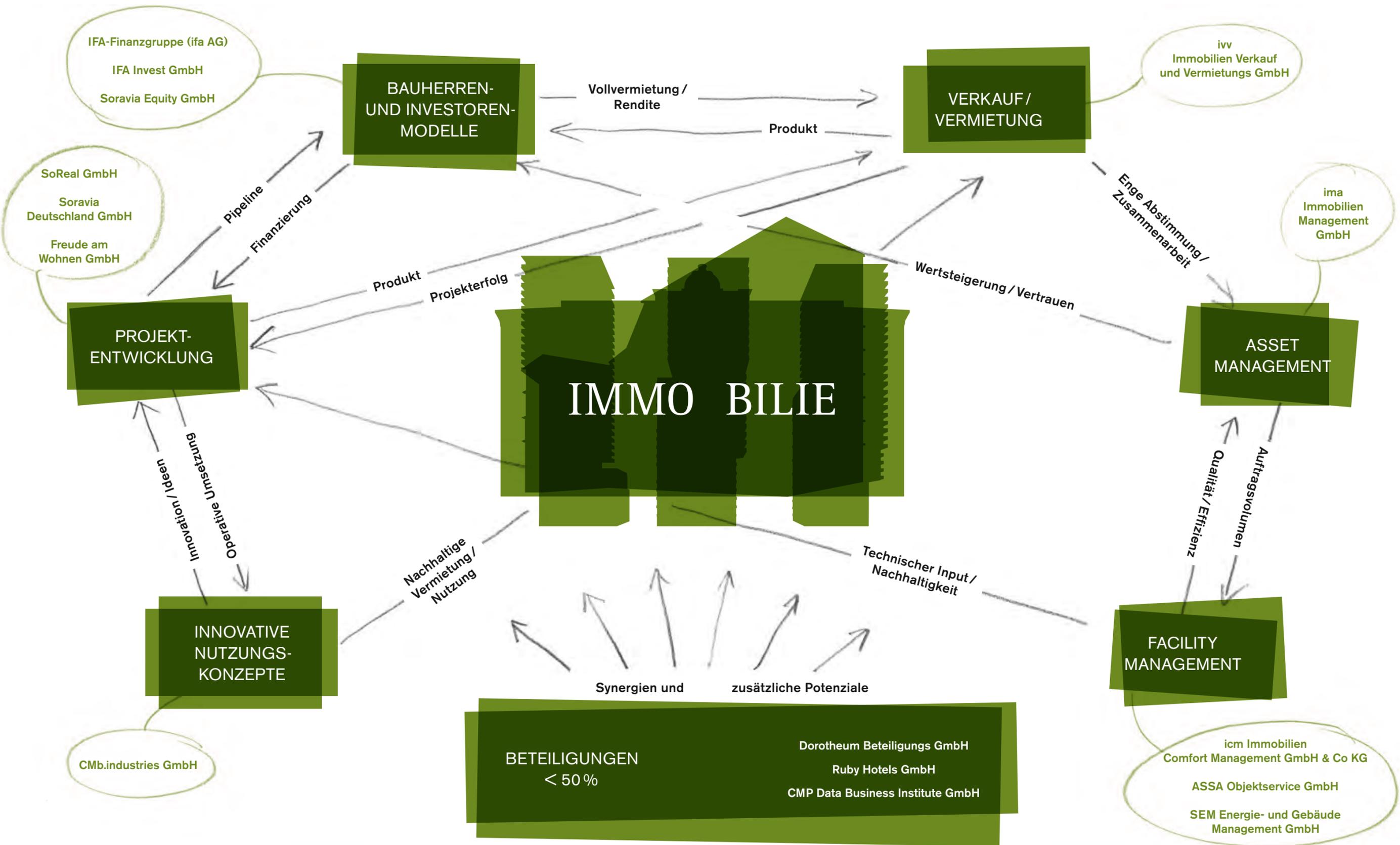


„Handschlagqualität und Verlässlichkeit gegenüber Kunden und Geschäftspartnern ist eine der wichtigsten Größen im Bau.“

Karl Weidinger
SWIETELSKY Baugesellschaft m. b. H.

DAS GESCHÄFTSMODELL VON SORAVIA EQUITY

Soravia Equity versteht Projektentwicklung als langfristigen Prozess, der den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie mit einschließt. Spezialisierte Tochterunternehmen bearbeiten ihre jeweiligen Marktsegmente mit umfassendem Know-how und breiter Expertise. Auf diese Weise bietet Soravia Equity ihren Kunden in allen Bereichen der Bewirtschaftung von Immobilien immer die beste Lösung. Darüber hinaus sichern Unternehmensbeteiligungen einen kontinuierlichen Cashflow sowie Synergien und zusätzliche Potenziale.



EINE FRAGE DES VERTRAUENS

Seit mehr als 100 Jahren steht der Name Soravia für die erfolgreiche Realisierung von Immobilien. Was das Unternehmen für Investoren besonders attraktiv macht, sind neben seiner Erfolgsbilanz Faktoren wie Verlässlichkeit und höchste Flexibilität in Fragen der Finanzierung.

Eine Gemeinsamkeit, die alle Investoren verbindet, ist mit Sicherheit ein hohes Bedürfnis nach Vertrauen. Schließlich überlassen sie dem Immobilienentwickler viel Geld in der Erwartung eines gewinnbringenden Investments. Um dieses Vertrauen aufzubauen und nachhaltig zu bewahren, setzt Soravia Equity bei der Betreuung ihrer Investoren konsequent auf vier Säulen:

PERSÖNLICHE BETREUUNG

Bei Soravia Equity endet die persönliche Investorenbetreuung nicht mit dem Closing. Sie geht weit darüber hinaus. Denn das Investor-Relations-Team von Soravia Equity steht seinen institutionellen und semi-institutionellen Kunden vom Erstkontakt bis zum Projektabschluss nahezu rund um die Uhr für Fragen und mit Beratung zur Verfügung.

„Enge Kommunikation und professionelles Handeln des Finanzierungspartners sind aus meiner Sicht die wichtigsten Voraussetzungen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Bei Soravia Equity haben wir immer einen kompetenten Ansprechpartner, der unsere Anfragen stets innerhalb kurzer Zeit beantwortet. Das schafft Vertrauen.“
Thomas Landschreiber
CORESTATE Capital Group

FLEXIBILITÄT

Von einfachen Darlehensstrukturen, Public Placements und Joint Ventures bis hin zu handelbaren und gelisteten Anleihen – Soravia Equity bietet ihren Investoren eine Vielzahl an Finanzierungsformen und geht auf diese Weise detailliert auf ihre Bedürfnisse im Sinne der optimalen Finanzierung ein.

„An der Zusammenarbeit mit Soravia Equity schätze ich vor allem die Handschlagqualität meiner Ansprechpartner. Egal, ob in einem Investorenmeeting mündlich vereinbart oder vertraglich festgelegt, werden alle Transaktionen zeitgerecht, lückenlos und vereinbarungsgemäß abgewickelt. Die faire Verhandlungsführung des Teams von Soravia Equity ist für mich als Nachhaltigkeits- und Impact-Investor wichtig und führt zu einer echten Win-Win-Situation.“
Alexander Ertler
Unternehmer

TRANSPARENZ

Maximale Transparenz stellt Soravia Equity durch professionelles Reporting sicher. In Abstimmung mit dem Investor berichtet Soravia Equity regelmäßig über alle wirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Projektdetails.

„Die Arbeit von Soravia Equity ist immer darauf ausgerichtet, nachhaltige Werte für alle Stakeholder zu schaffen. Die Basis dafür bildet einerseits ein Team aus hoch kompetenten Mitarbeitern. Auf der anderen Seite verfügt Soravia Equity über umfassende Erfahrung als Projektentwickler. Das beschleunigt die Prozesse und erhöht die Renditen.“
Charles Peronnin
EG Real Estate Advisors

VERLÄSSLICHKEIT

Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen verfügt Soravia Equity über fundiertes Know-how in allen Bereichen der Immobilienprojektentwicklung und der Dienstleistungen mit Immobilienbezug – von der Akquisition über die Projektsteuerung und -abwicklung bis hin zur langjährigen Bewirtschaftung und Verwertung. Auf diese Expertise können sich Investoren voll und ganz verlassen.

„Das Team von Soravia Equity kommuniziert offen, handelt lösungsorientiert und erfüllt alle Bedürfnisse und Erfordernisse der Investoren und Finanzierungspartner rasch und unkompliziert. Persönliche Ansprechpartner stehen fast rund um die Uhr für Fragen zur Verfügung. Dieses Verständnis von einer guten Zusammenarbeit teilen wir mit Soravia Equity.“
Birgit Noggler
Selbstständige Beraterin und
Aufsichtsrätin in verschiedenen Unternehmen

VIELFALT ALS CREDO

Vielfalt ist bei Soravia Equity Programm. Das betrifft nicht nur ihre Projekte und Dienstleistungen. Vielfalt bestimmt auch ihre Strategie, wenn es um Unternehmensbeteiligungen geht. Einerseits engagiert sich Soravia Equity bei branchennahen Unternehmen und erweitert damit laufend ihr Dienstleistungsangebot für ihre Kunden. Auf der anderen Seite gewährleisten Beteiligungen an branchenfernen Unternehmen einen kontinuierlichen Cashflow und zusätzliches Potenzial.

SEM

Energie und Effizienz

Kaum ein Thema beherrscht die Immobilienbranche aktuell so sehr wie das Thema Energieeffizienz, dem sich auch die SEM Energie- und Gebäudemanagement GmbH verschrieben hat. Das Portfolio des Unternehmens, an dem sich Soravia Equity 2017 mit 51 Prozent beteiligt hat, umfasst neben einschlägiger Beratung die Planung und Ausführung von energieeffizienzsteigernden Maßnahmen sowie Energie-, Heizungs-, Licht und Regelungstechnik. Außerdem befasst sich SEM mit der Erzeugung, dem Verkauf und der Lieferung von Energie und bietet 24/7-Services für Heizzentralen und Wärmeanlagen. Derzeit betreut SEM rund 9.500 Bestandseinheiten in ganz Österreich.



FAKTEN SEM

Unternehmenssitz Wien

Branche
Energie- und Gebäudemanagement

Mitarbeiter 4

Umsatz 2017 EUR 2,3 Mio.

Anteil Soravia Equity
51 %

Website
www.sem-gmbh.at



Emilio Vedova
(1919–2006):
Tensione, N 4,
1959

Dorotheum MEILENSTEINE FÜR EINE INSTITUTION

Rund 30 Prozent hält Soravia Equity gemeinsam mit der Familie Soravia an der Wiener Dorotheum Beteiligungs-GmbH und gehört damit zu deren größten Gesellschaftern. Das Dorotheum wurde vor mehr als 300 Jahren gegründet und gilt heute als das größte Auktionshaus im deutschen Sprachraum und als eines der größten der Welt.

Im Dorotheum sorgen etwa 100 Kunstexperten dafür, dass in seinen jährlich rund 600 Auktionen wirklich nur die besten Stücke unter den Hammer kommen. 2017 erzielte das Haus neue Rekordergebnisse: So wurde eine Zeichnung von Egon Schiele um fast EUR 2,34 Mio. verkauft. Emilio Vedovas Großformat „Tensione“ aus dem Jahr 1959 belegte mit EUR 792.500 den Spitzenplatz der Auktion „Zeitgenössische Kunst“. Und unter den Gemälden des 19. Jahrhunderts erzielte das Porträtbild „Kaiserin Elisabeth von Österreich als Braut zu Pferd in Possenhofen“ von Carl Theodor von Piloty und Franz Adam im April 2017 einen Kaufpreis von EUR 1,54 Mio.

DOROTHEUM
SEIT 1707



Egon Schiele (1890–1918): Liegende Frau, 1917

FAKTEN DOROTHEUM

Unternehmenssitz
Wien

Standorte (Auswahl)
Brüssel, Düsseldorf,
London, Mailand,
München, Prag, Rom,
Wien

Branche
Auktionen, Handel,
Pfandleihe

Mitarbeiter
634

Umsatz 2017
EUR 88,2 Mio.

Anteil Soravia Equity
rund 26 %

Website
www.dorotheum.com

Ruby Hotels und Ruby Works Wohnen und Arbeiten mit Stil

Seit 2013 engagiert sich Soravia Equity als Gründungs- und Mitgesellschafter an der Ruby Hotelgruppe – und damit an einem zukunftsweisenden Hotelkonzept, das Stil und Design ganz klar den Vorrang gegenüber den Zimmerpreisen gibt. Denn Ruby Hotels verzichten auf teure Extras wie Restaurant und Zimmerservice, nicht aber auf Top-Lagen im Stadtzentrum, hervorragendes Design und hochwertige Ausstattung. Dieses Konzept ist so erfolgreich, dass innerhalb kürzester Zeit vier Häuser in Wien und München eröffnet werden konnten. Neun weitere sind in Umsetzung.

2017 baute Ruby sein Angebot auf den Office-Bereich aus: Ruby Works bietet Co-Working Offices mit Lean Luxury. Das

erste Ruby Works wurde Mitte des Jahres in bester Münchener Innenstadtlage eröffnet, das zweite im Dezember in Hamburg. Zu attraktiven Mieten bieten Ruby Works Drei- bis Sechs-Personen-Büros mit voll ausgestatteten Arbeitsplätzen, superschnellem WLAN, gemeinsamer Nutzung multifunktionaler Meeting-Räume sowie einem Empfangsservice. Und all das zu All-Inclusive-Konditionen.

Um die Expansion der Idee Ruby auch international zu forcieren, holte die Hotelgruppe 2016 im Rahmen einer Kapitalerhöhung die chinesische Beteiligungsgesellschaft Ocean Link mit an Bord. Ocean Link hat sich auf langfristige Investments in schnell wachsende Unternehmen des Tourismussektors spezialisiert.

FAKTEN RUBY HOTELS UND RUBY WORKS

Unternehmenssitz München	Mitarbeiter 122
Standorte Wien, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, London, Zürich	Umsatz 2017 EUR 24,6 Mio.
Branche Hotel, Büro	Anteil Soravia Equity 20 %
	Websites www.ruby-hotels.com www.ruby-works.net

Ruby | HOTELS

Ruby | WORKS



High-End-Ausstattung in zentraler Lage, flexibel buchbar zur Flatrate.



Ähnlich wie die Ruby Hotels setzen auch die Offices von Ruby Works auf Gemütlichkeit und wollen damit nicht zuletzt kreative Prozesse fördern.

RUBY AUF EXPANSIONSKURS

BEREITS ERÖFFNET

SOFIE
Stadt: Wien
Zimmer: 77
Eröffnung: 2014

MARIE
Stadt: Wien
Zimmer: 186
Eröffnung: 2015

LISSI
Stadt: Wien
Zimmer: 107
Eröffnung: 2017

LILLY
Stadt: München
Zimmer: 174
Eröffnung: 2017

IN REALISIERUNG

COCO
Stadt: Düsseldorf
Zimmer: 94
Eröffnung: Juli 2018

LOTTI
Stadt: Hamburg
Zimmer: 289
Eröffnung: Mitte 2018

LENI
Stadt: Düsseldorf
Zimmer: 166
Eröffnung: Winter 2018/2019

LOUISE
Stadt: Frankfurt am Main
Zimmer: 218
Eröffnung: Ende 2019



ASSA MIT SICHERHEIT PERFEKT GEREINIGT

Im Juli 2017 beteiligte sich Soravia Equity an der ASSA Objektservice GmbH. Seit 1878 steht das Familienunternehmen für hohe Qualität. Neben der klassischen Reinigung von Büros, Arztpraxen oder Banken hat es sich in den Bereichen Spezial-, Industrie- und Hotelreinigung sowie in der Schädlingsbekämpfung stark im österreichischen Markt positioniert. 2017 erwirtschaftete ASSA mit 375 Mitarbeitern einen Umsatz von rund EUR 10,6 Mio.

Besonderen Wert legt das Unternehmen auf Wertschätzung gegenüber seinen Mitarbeitern, auf Umweltschutz und auf das Thema Sicherheit. Als erstes Unternehmen in Österreich bietet ASSA auf Basis eines inhouse entwickelten Systems biometrische Personenerkennung zur Zutrittskontrolle für Reinigungspersonal an. Damit werden ihre Leistungen auch den höchsten Sicherheitsanforderungen gerecht.

ASSA

FAKTEN ASSA

Unternehmenssitz Wien	Mitarbeiter 366
Branche Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung	Umsatz 2017 EUR 10,6 Mio.
	Website www.assa.at

Checkmyplace Durchblick per Mausklick

Sie benötigen rasche und zuverlässige Informationen über einen Standort? Auf checkmyplace.com erhalten Immobilienanbieter per Mausklick hunderte Standortinformationen zu den Themen Infrastruktur, Verkehr, Klima, Lärm, Kaufkraft, Bonität und vielen mehr. Das 2014 gegründete Online-Portal ist Marktführer im Bereich digitaler Standortinformationen in Österreich. 2016 beteiligte sich Soravia Equity an dem Projekt der CMP Data Business Institute GmbH.


checkmyplace.com

FAKTEN CHECKMYPLACE

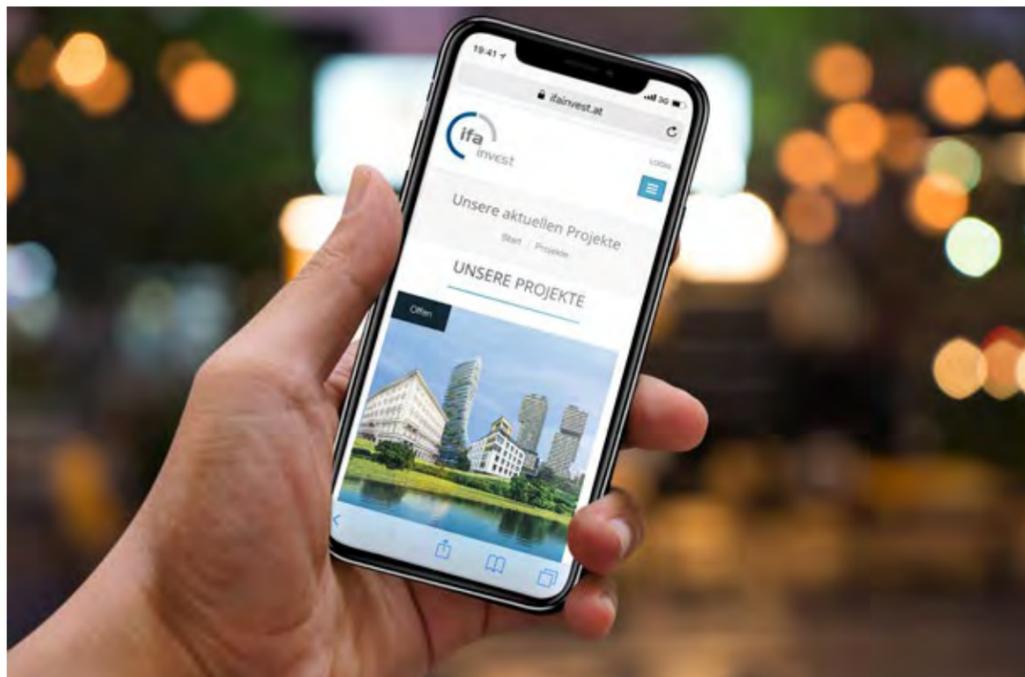
Unternehmenssitz Wien
Branche Property Technology, Data Mining und Datenanalyse
Website www.checkmyplace.com

SOLIDE RENDITEN AUS DEM NETZ

Seit vier Jahrzehnten entwickelt die ifa Institut für Anlageberatung AG (ifa AG) nachhaltige Immobilienprojekte und kombiniert dies mit Leistungen, die den gesamten Lebenszyklus der Objekte mit einschließen. Damit bietet das Unternehmen seinen Klienten ein Rundum-Sorglos-Paket von der Planung über die Beratung bis hin zur Verwertung über viele Jahre.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1978 hat die ifa AG Projekte mit einem Gesamtvolumen von EUR 2,2 Mrd. für rund 7.000 Investoren realisiert. 2017 wurden 14 Projekte mit 247 Wohnungen, zwölf Geschäftslokale sowie ein Hotel mit einer Gesamtnutzfläche von 17.564 Quadratmetern an Investoren übergeben. Fünf Projekte mit einem Investitionsvolumen von EUR 65,7 Mio. wurden neu im Markt platziert.

Im Februar 2018 startete die ifa AG mit einem für Österreich gänzlich neuen Angebot: Auf der Website ifainvest.at können Investments und Unternehmensanleihen mit Immobilienbezug erstmals zur Gänze online gezeichnet werden. Den Anfang machte eine Unternehmensanleihe der ifa AG mit einer Stückelung von EUR 2.500 und einer Fixverzinsung von 4 Prozent p.a. In den nächsten Monaten wird ifainvest.at ihr Angebot erweitern, das übrigens ausschließlich von Experten der ifa AG und der Soravia Gruppe gestaltet wird. Die Nutzer von ifainvest.at können sich also auf fundiertes Expertenwissen und jahrzehntelange Erfahrung verlassen.



Mit ifainvest.at eröffnet die ifa AG ein neues Kapitel ihrer Unternehmensgeschichte.



FAKTEN ifa AG

Unternehmenssitz Linz	Umsatz 2017 EUR 76,0 Mio.
Standorte Linz, Graz, Wien	Anteil Soravia Equity 100 %
Branche Finanzen, Immobilieninvestment	Website www.ifa.at

ivv INTERNATIONAL



© Philipp Derganz

FAKTEN ivv

Unternehmenssitz Wien	Mitarbeiter 21
Standorte Wien, Linz, Graz	Umsatz 2017 EUR 4,1 Mio.
Branche Immobilienvermarktung	Anteil Soravia Equity 100 %
	Website www.ivv.at

Die ivv Immobilien Verkauf und Vermietungs GmbH (ivv) befasst sich als Tochterunternehmen von Soravia Equity mit der umfassenden Beratung ihrer Kunden rund um die Konzeption, den Verkauf und die Vermietung von Immobilien. An ihren Standorten in Linz, Graz und Wien beschäftigt sie 22 Mitarbeiter. 2017 haben sie mehr als 2.000 Mietverträge für Wohnungen, Büros und Geschäfte abgeschlossen und etwa 13.000 Besichtigungstermine absolviert.

Seit 2017 arbeitet die ivv eng mit Chestertons International zusammen. Die Partnerschaft, in deren Rahmen die ivv als exklusiver Vertriebspartner für den österreichischen Markt auftritt, erhöht nicht nur die unternehmerischen Chancen für die ivv, sondern bringt auch einen deutlichen Mehrwert für ihre Kunden. Denn über die Kooperation verfügt sie über Zugriff auf das internationale Chestertons-Netzwerk. Und das kann sich sehen lassen. Denn Chestertons ist ein weltweit führendes Immobilienberatungs- und Maklerunternehmen mit mehr als 200 Jahren Erfahrung und weltweit 70 Niederlassungen.

Im Einsatz für bleibende Werte



Das Motel One Wien-Staatsoper ist nur eines von vielen hochwertigen Objekten, deren Werterhalt durch professionelles Asset Management von ima gesichert ist.

Professionelles Asset Management sichert den Wert einer Immobilie über viele Jahre. Genau dieses Ziel verfolgt die Immobilien Management GmbH (ima) mit ihren umfassenden Services. Aktuell verwaltet das Tochterunternehmen von Soravia Equity österreichweit rund 460 Objekte und eine Gesamtnutzfläche von etwa 680.600 Quadratmetern.

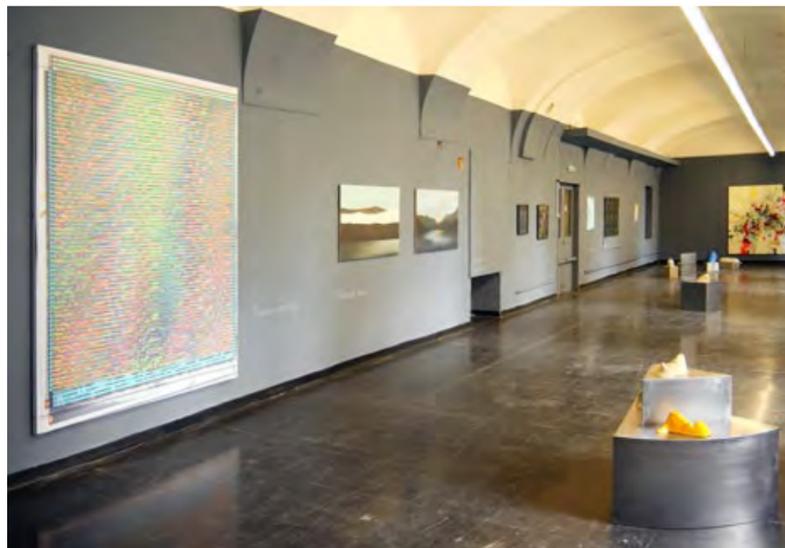
Den Bereich Facility Management bearbeitet die Immobilien Comfort Management GmbH & Co KG (icm). Ihr Portfolio enthält unter anderem klassische Hausreinigung, Grünflächenpflege, Winterservice, Schädlingsbekämpfung, Objekttechnik und Umzugsmanagement. Mit ihren Tochterunternehmen ima und icm bietet Soravia Equity damit alle Leistungen rund um die Verwertung und den Erhalt von Immobilien.

FAKTEN ima

Unternehmenssitz Linz	Verwaltete Flächen 680.600 m ²
Standorte Linz, Graz, Wien	Umsatz 2017 EUR 6,2 Mio.
Branche Asset Management, Property Management, Facility Management	Anteil Soravia Equity 100 %
Mitarbeiter 61	Website www.ima-gmbh.at

DIE KUNST DER INSZENIERUNG

Wer Projekte entwickelt, der gestaltet. Optisch und funktional.
Soravia Equity beschränkt diesen Prozess des Gestaltens
aber nicht nur auf ihr unmittelbares Geschäft, sie engagiert sich
seit mehr als 20 Jahren auch mit zahlreichen Initiativen
im Bereich Kunstsponsorring.



Soravia Equity stellte der Kunstinitiative SoArt die Räume der Alten Post für eine umfangreiche Werkschau zur Verfügung.

SoArt Neue Kunst in der Alten Post

Soravia Equity schafft nicht nur Lebens- und Arbeitsräume im großen Stil, sondern auch temporäre Räume für Kunst. Ein wichtiges Beispiel dafür sind die seit 2011 über die österreichischen Grenzen hinweg viel beachteten Artist-in-Residence-Programme der Initiative SoArt. Mehr als 40 von Kurator Edek Bartz ausgewählte Künstler nahmen mittlerweile die Einladung zu einem vier- bis sechswöchigen Arbeitsaufenthalt am Millstätter See in Kärnten und in Wien an. Um einem größeren Publikum Einblick

in das Schaffen einiger der österreichischen und internationalen Teilnehmer zu geben, die in den Jahren 2013 bis 2016 am Millstätter See zu Gast waren, veranstaltete Soravia Equity im Mai 2017 eine umfangreiche Gruppenausstellung. Als Location diente die ehemaligen Zentrale der Österreichischen Post in der Wiener Innenstadt, die 2015 von Soravia Equity erworben wurde und bis 2020 zum Post Palais umgebaut wird.

Parallel Vienna

KUNST VOR DEM VERSCHWINDEN

Kurz vor dem Abbruch ließ Soravia Equity im September 2017 die frühere Sigmund-Freud-Privatuniversität im dritten Wiener Bezirk noch einmal aufleben: als unkonventionellen Ausstellungsort für die Kunstmesse Parallel Vienna, die sich in den letzten fünf Jahren mit ihren jeweils mehr als 10.000 Besuchern im Wiener Kulturkalender bestens etabliert hat. Inhaltlicher Fokus dieser Schau, die gleichzeitig mit der internationalen viennacontemporary stattfindet, liegt auf zeitgenössischer österreichischer Kunst. Zu den Teilnehmern zählten diesmal mehr als 60 ausgewählte Galerien, Kunstvereine und Projekträume, die Werke von rund 300 Künstlern zeigten. Besonderes Highlight waren dabei die raumbezogenen Interventionen, die sich durch das gesamte Gebäude zogen und mit diesem in einen Dialog traten. Im Anschluss an die Messe hatte das Gebäude wirklich ausgedient und wurde abgerissen, um dem von Soravia Equity entwickelten Immobilienprojekt Trillple Platz zu machen.



Die Räumlichkeiten der ehemaligen Sigmund-Freud-Privatuniversität boten ausreichend Platz – auch für großformatige Installationen.

Die Ausstellung zeigte 300 Werke, die sich zum Teil dem Thema „Verschwinden“ widmeten.



IMPRESSUM

Hinweis

Wir haben diesen Jahresbericht mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Differenzen auftreten.

Dieser Jahresbericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Dieser Jahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Redaktionsschluss: 15. Mai 2018

Herausgeber: Soravia Equity GmbH, TownTown,
Thomas-Klestil-Platz 3, 1030 Wien, Österreich

Firmenbuch: FN 235124x, Handelsgericht Wien,

UID: ATU57804638

Tel.: +43 1 71690-0, **Fax:** +43 1 7169020

E-Mail: office@soravia.at, **Web:** www.soravia.at

Projektleitung: Yana Boyer-Telmer

Konzept, Beratung, Text und Gesamtkoordination: be.public
Corporate & Financial Communications GmbH, Wien

Konzept und Design: Rosebud Design GmbH, Wien

Druck: agensketterl, Bad Vöslau und 08/16, Wien

Fotos/Visualisierungen: allOver images/alamy.de; Dorotheum
Beteiligungs-GmbH; Thomas Eisl; grafxart/shutterstock.com;
ifa – Institut für Anlageberatung Aktiengesellschaft; KBNK
ARCHITEKTEN GMBH; Sophia Patzer; RKW Architektur
+ Rhode Kellermann Wawrowsky GmbH, Rosebud Design
GmbH; Ruby Works Joint Venture GmbH; Schreiner, Kastler
Büro für Kommunikation GmbH; S.E.M. Servicegesellschaft für
Elektrik und Mechanik GmbH; Soravia Equity GmbH; ZOOM
visual project gmbh

SORAVIA
EQUITY

www.soravia.at